

Schützenhaus.

4 Minuten vom Bahnhof und der Straßenbahnhaltestelle.
Telefon 128.
Heute Sonntag von nachmittag 3 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Hermann Schmidt.

LOGENHAUS.
Sonntag
Elite-Ball.
Weinschant. Masken- und Kostümbälle
Kaufkraft Logenhaus.

Hotel „Drei Schwanen“.
Heute Sonntag von nachmittag 3 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein Otto Lorenz.

Janzsichel Hohenstein-Gr.
Sonntag, den 18. Januar, ab 6 Uhr
Tanzabend
im Hotel Seewerbehau.
Dienstag, den 20. Januar
Monats-Versammlung.

Meisterhaus.
Heute Sonntag von nachm. 3 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Ergebenst ladet ein W. B. Reizer.

„Hüttenmühle“
Telefon 377. Kugensamer Familienverehr. Telefon 377.
Heute Sonntag von nachm. 1/4 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Otto Vohert.

Gasthof Stadt Chemnitz
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Gute Küche. — Bestgünstigste Biere und Wein.
Bischofsplatz. — W. B. Vertuch und Frau.

Bergmannsgruß.
Heute Sonntag von nachmittag 1/4 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein Hermann Kühn.

Schönburger Hof.
Chemnitzer Straße. Ecke Aktienstraße.
Heute Sonntag, den 18. Januar
grosse Variété-Vorstellung.
Auffreten von vorzüglichem Harmonisten, Sängerinnen und anderen Spezialitäten. — Anfang 4 Uhr.
Kassentisch von ff. Vereinen. — Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Es ladet ergebenst ein Otto Franke und Frau.

Gasthof zum Hirsch, Oberlungwitz.
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Ergebenst ladet ein W. John und Frau.

Gasthaus zur Post, Oberlungwitz.
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
feine öffentl. Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Dr. Robis.

Gasthof „Casino“, Oberlungwitz.
Heute Sonntag von nachm. 1/4 4 Uhr an
starkbesetzte öffentl. Ballmusik.
Hierzu ladet ergebenst ein Karl Krutzig u. Frau.

Gasthof „Zum Lamm“, Oberlungwitz.
Fernsprecher 108.
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an
feine öffentl. Ballmusik.
Kassentisch von ff. Vereinen. — Vorzügliche Küche.
Hierzu ladet ganz ergebenst ein Emil Bödcher.

Gersdorf

im zum Zirkus umgebauten Saale des Gasthofes „Teutonia“
Deutschlands beliebtestes Reise-Unternehmen
Zirkus A. Maine.
Sonntag, den 18. Januar

zwei große Eröffnungs-Vorstellungen
nachmittags 4 Uhr: Kinder- und Familien-Vorstellung.
abends 8 Uhr: Gala-Parade-Abend. — Zur Nachmittags-Vorstellung zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.
Montag, den 19. Januar, abends 8 Uhr
Grosser Sport-Sensations-Abend
Dienstag, den 20. Januar, abends 8 Uhr
Grosse Clown- und Komiker-Vorstellung
In jeder Vorstellung ein Riesenspektakel-Programm von 22 erstklassigen Nummern, Brillantes Pferdmaterial. Künstlerinnen und Künstler nur ersten Ranges. Näheres durch Anschlag und Inserate.
Zu recht zahlreichem Besuch freundlichst einladend
Die Direktion.

Blauer Stern Gersdorf.
Heute Sonntag von nachm. 3 Uhr an
starkbes. öffentl. Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Edwin Reckshaus.

Goldner Löwe, Oberlungwitz
Heute Sonntag von nachmittag 3 Uhr an
grosse öffentl. Ballmusik,
wogu ergebenst einladen Willy Kühner und Frau.

Gasthof „Zur Linde“, Gröbzdorf.
Heute Sonntag von nachmittag 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik,
wogu freundlichst einladen Karl Gläser und Frau.

Gasthof Langenberg.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Um recht zahlreichem Besuch bittet Robert Rau.

Gasthof Meinsdorf.
Vornehmes Ball-Lokal. — Beliebter Ausflugsort.
Heute Sonntag
feiner öffentlicher BALL
Die neuesten Lärge und Operetten-Schlager.
Um eütigen Besuch bittet Curt Witt.

Gasthof Kuh Schnappel.
Heute Sonntag großer
Hutzen-Abend.
Von nachm. 4 Uhr an
erklästige Ballmusik,
gespielt von der Kapelle Schuberthgen Kapelle. — Tour 10 Pf.
Für alles übrige ist bestens gesorgt.
Um eütigen Besuch bittet O. Lahl.

Gasthof zur Katze
Ober-Tirschheim.
Heute Sonntag, den 18. Januar
öffentliche Ballmusik
Ergebenst ladet ein Ernst Lindner.

Gasthof Wüstenbrand.
Heute Sonntag von nachm. 3 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Oskar Georgi.

Hotel Claus, Gröna.
Heute Sonntag von nachm. 3 Uhr an
grosser öffentl. BALL,
wogu eütig einladen Oskar Reichenberg.

3jähr. Oldenburg. Fohlen
schwarzbraun, 170 cm groß, eingerichtet im Geschirr, u.
2 harte Arbeits-Pferde
ein Brauner und ein Fuchs, letzterer langschweflig, für Landwirt passend, sowie eine und 2 Melkstegen preiswert zu verkaufen.
Otto Jangnickel, Oberlungwitz 480.
Fernruf 131.

Achtung! Gönner des Fußballsports. Achtung!

Morgen Sonntag
gr. Verbands-Wettspiel
der 1. Mannschaft „Sandow“ gegen B. f. B., Glaucha
auf dem Sportplatz des Schützenhauses. — Beginn 2 Uhr.

Turnverein „Germania“, Oberlungwitz.
Sonntag, den 24. Januar, abends 8 Uhr
Jahres-Hauptversammlung.
Tagesordnung:
1. Bericht.
2. Neuwahlen.
3. Mitteilungs-Bericht.
4. Auflösung von Anteilsgeldern.
5. Anträge.
6. Abgemeldet.
Anträge sind bis 23. Januar schriftlich beim unterzeichneten Vorsitzenden einzureichen.
Der Turnrat
Emil Schmidt, Vorsitzender.

Öffentl. Versteigerung
Wegen Aufgabe meines Expeditions- und Fuhrgeschäfts
kommen Montag, den 19. Januar 1920, von vormittags 11 Uhr an in meinem Grundstück — Hohenstein-Ernstthal, Zillplatz Nr. 9 — meistbietend gegen Barzahlung zur Versteigerung:
5 div. Möbelwagen, 7 Kollwagen, 12 Kastenwagen, 5 Pferde, 1 Kremler, 2 Landauer, 1 Halbhaie, 2 Luxus-Schlitten, 2 Lastschlitten, 1 Kinderleichenwagen, 2 Paar Antschgeschirre, 2 Paar Lastgeschirre und 1 Häsarquetische.
Karl Schott, Expeditent.

Elisabeth Ehrhardt
Wilhelm Walther
grüssen als Verlobte.
Oberlungwitz, 18. Januar 1920.

Für die uns beim Heimgang meiner lieben unvergesslichen Gattin, unserer guten, treusorgenden Mutter,
Frau
Selma Florentine Störr
geb. Hagemann
in so wohlthuender Weise bezugte herzliche Teilnahme, sowie für die vielen ehrenden Zeichen der Liebe und Freundschaft sagen wir hierdurch unseren
innigsten Dank.
Hohenstein-Gr., den 17. Januar 1920.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für den überaus reichen Blumenschmuck, für die liebevolle Teilnahme meiner früheren und jetzigen Nachbarn, Verwandten und Bekannten, ferner für den erhebenden Gesang des Herrn Kantor Stabelmann und für die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrer Schreyer beim Heimgange meiner innigstgeliebten Gattin, unserer herzensguten, treusorgenden Mutter
Anna Selma Vogel
sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank
Im tiefen Schmerz
Heinrich Vogel, nebst Kindern.
Wüstenbrand und Chemnitz-Kappel, den 17. Januar 1920.
Tretet leise an mein Grab,
Stib' mich nicht in meiner Ruh',
Denkt, was ich gelitten hab',
Gönnt mir nun die ewige Ruh'.